

Mieten statt kaufen:

vhf richtet Mietpark für CAM-Systeme ein

Bei vhf kann man CNC-Bearbeitungssysteme nicht nur kaufen oder leasen. Falls jemand sein Kapital nicht einmalig für den Kauf oder über vier bis fünf Jahre für einen Leasingvertrag binden möchte, ist Mieten eine sinnvolle Alternative. Beispielsweise, wenn ein Auftrag vorliegt, aber Folgeaufträge noch nicht absehbar sind, oder um den Maschinenpark kurzfristig zum Abfangen von Produktionsspitzen zu erweitern. Ein weiterer Grund könnte eine ausführliche Testphase vor einem geplanten Kauf sein.

Dazu hat vhf einen Mietpark aufgebaut, der zunächst hauptsächlich für Anwendungen im Bereich Werbetechnik bestückt wurde. Es handelt sich um mehrere großformatige CNC-Fräsen vom Typ CAM 2030 Active Pro, die auf Wunsch noch um Zusatzausstattung ergänzt werden können. Lieferung, Aufstellung vor Ort und eine Einweisung in die Bedienung sind im Mietpreis enthalten. Das gleiche gilt für Wartungskosten. So bleibt die Investition genau kalkulierbar.

Der Mietvertrag wird über einen definierten Zeitraum abgeschlossen. Je länger dieser ist, desto niedriger fällt die monatliche Miete aus. Eine Verlängerung der Mietzeit nach Ablauf der Vertragslaufzeit ist auf Anfrage möglich. Selbstverständlich kann ein Mieter das System nach Ablauf der vereinbarten Mietdauer auch übernehmen.

Jörn Vogt M. A.

Download

Den Text dieser Pressemitteilung sowie eine Übersicht aller vhf-Pressemittteilungen und Abbildungen der vergangenen Jahre finden Sie unter: www.vhf.eu/de/News

Kontaktadresse

vhf camufacture AG
CNC-Bearbeitungssysteme
Im Marxle 3
D-72119 Ammerbuch
Telefon: +49 (0)7032 97097-0
Telefax: +49 (0)7032 97097-50
Internet: www.vhf.eu
E-Mail: info@vhf.eu